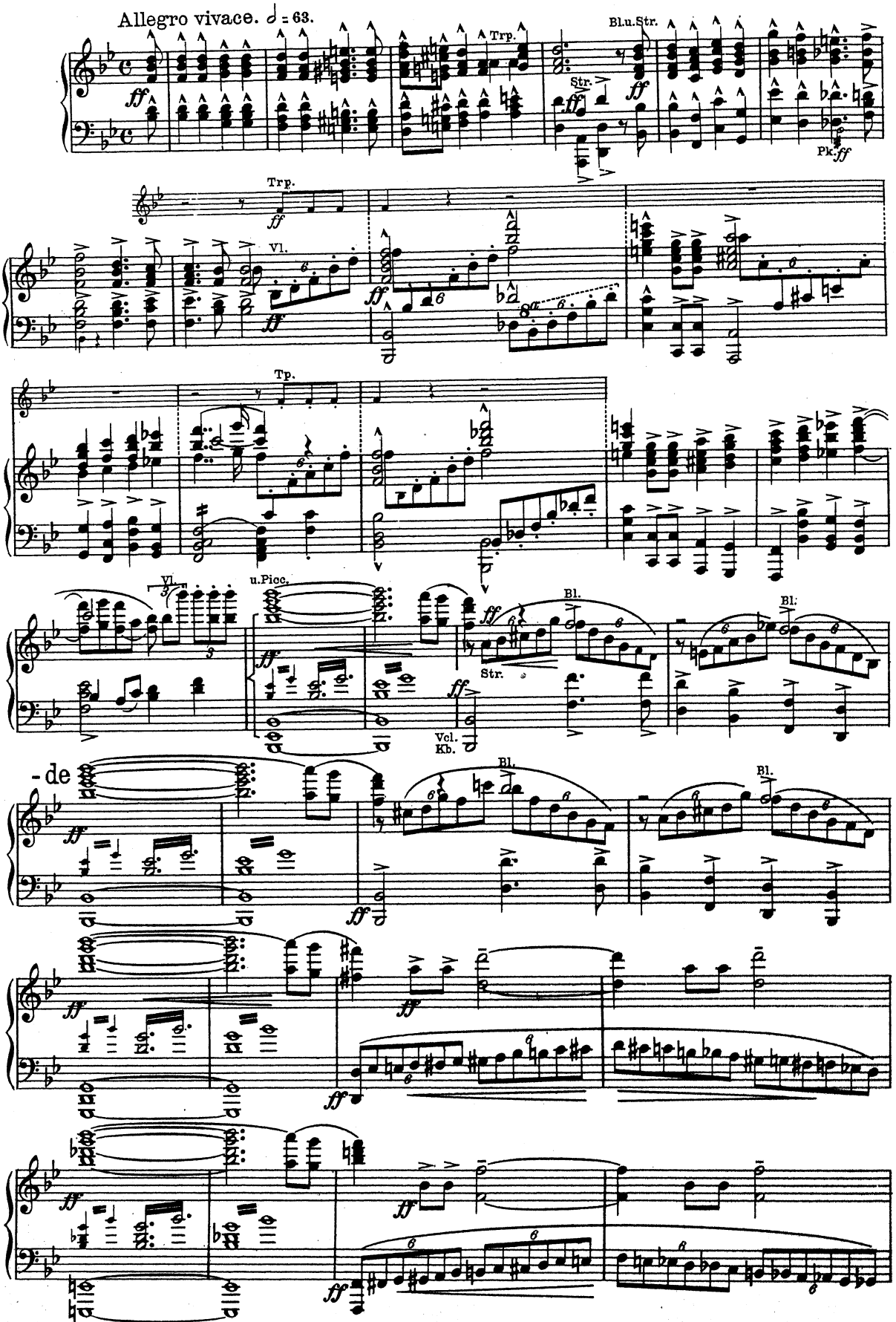
Zweiter Aufzug.

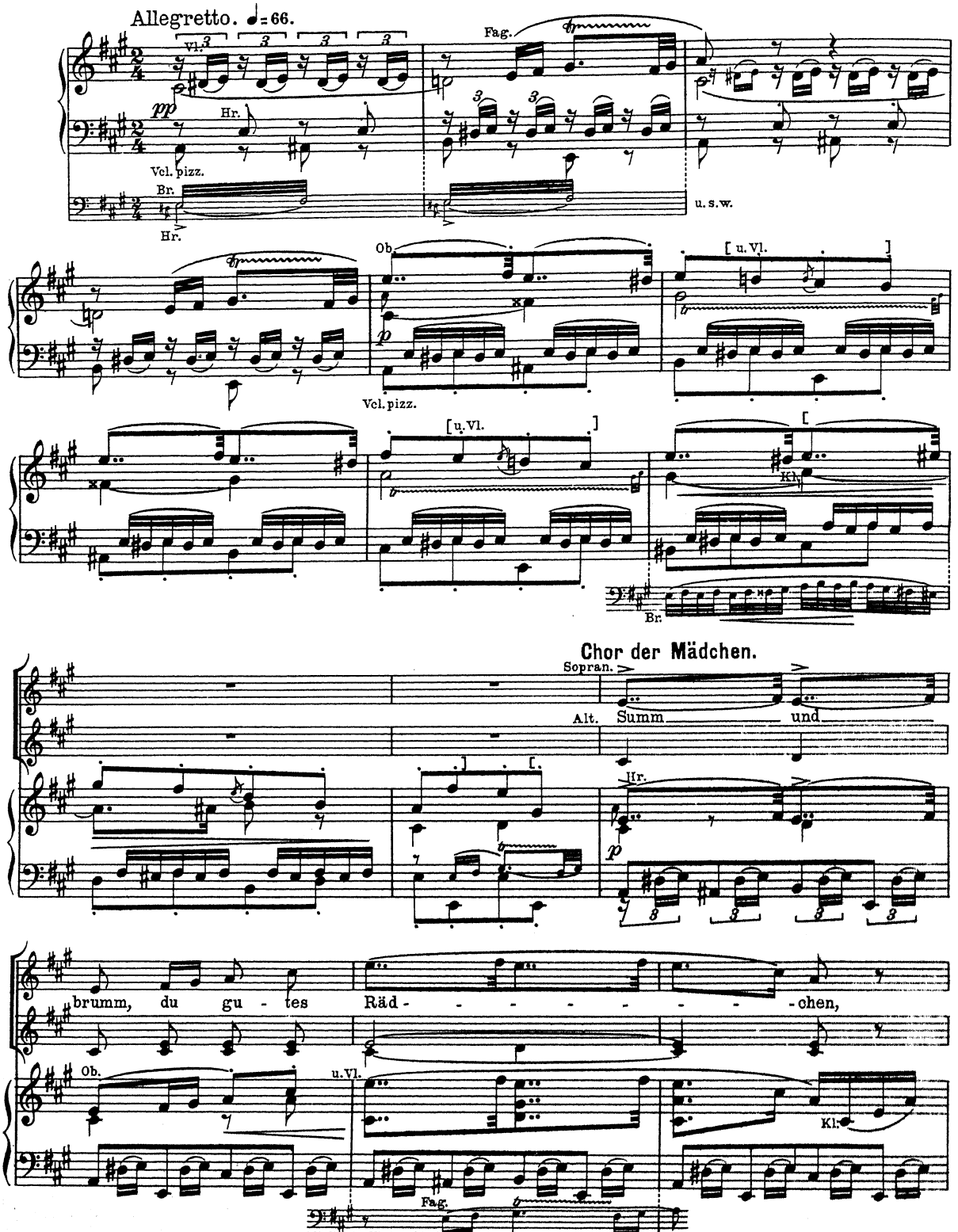
Introduktion.




Pos.
u.s.w.
8a
ff
f
Trp.
Hr.
Hlzbl.
Str.
dim.
Vl.
meno f
dim.
Hr.
Ob. Kl.
p
Vl. Br.
Pos. Vcl.
Kb.
Fag.
mf
Vl.
p
Fag.
Vcl. pizz.
più p
Vcl.
Kb.
Fag.
Br. pizz.
Hrn.
pp
dim.
Fag. Vcl. pizz.
pp
Br.
Der Vorhang geht auf.

Nº 4. Szene. Lied und Ballade.

Ein großes Zimmer im Hause Dalands; an der Wand Bilder von Seegegenständen, Karten u.s.w. An der Hinterwand das Bildnis eines bleichen Mannes mit dunklem Barte und in schwarzer spanischer Tracht. Mary und die Mädchen sitzen um den Kamin und spinnen. Senta, in einem Großvaterstuhle zurückgelehnt, ist in träumerisches Anschauen des Bildnisses an der Hinterwand versunken. ★)



★) Die Rolle der Senta wird schwer zu verfehlen sein: nur vor einem habe ich zu warnen: möge das träumerische Wesen nicht im Sinne einer modernen, krankhaften Sentimentalität aufgefaßt werden! Im Gegenteile ist Senta ein ganz kerniges nordisches Mädchen, und selbst in ihrer anscheinenden Sentimentalität ist sie durchaus naiv. Gerade nur bei einem ganz naiven Mädchen konnten, umgeben von der ganzen Eigentümlichkeit der nordischen Natur, Eindrücke, wie die der Ballade vom „fliegenden Holländer“ und des Bildes des bleichen Seemannes, einen so wunderstarken Hang, wie den Trieb zur Erlösung des Verdammten, hervorbringen; dieser äußert sich bei ihr als ein kräftiger Wahnsinn, wie er wirklich nur ganz naiven Naturen zu eigen sein kann. Es ist beobachtet worden, wie norwegische Mädchen mit so starker Gewalt empfanden, daß der Tod durch plötzliche Erstarrung des Herzens bei ihnen vorkam. So ungefähr möge es sich auch mit dem scheinbar „Krankhaften“ bei der bleichen Senta verhalten.


mun - ter, mun - ter dreh dich
mun - - - ter, mun - ter dreh dich um!
Fag.
Vl.
um!
Spin - - - ne, spin - ne tau - send
Spin - - - ne, spin - ne tau - send
Hr.
Vcl. pizz.
Vl. come sopra
pp
Fäd - - - - - - - - chen, gu - tes Räd - chen,
Fäd - - - - - - - - chen, gu - - - - -
Kl.
Vl.
u. s. w.
summ und brumm! Mein
- - tes Räd - chen, summ und brumm! Mein
u. Ob. Kl.
Vl.


Un poco ritenuto ♩= 50.
Schatz ist auf dem Mee - re drauß, er denkt nach Haus ans
ben tenuto
from - me Kind; mein gu - tes Räd - chen, braus und saus! Ach,
cresc.
cresc.
cresc.
f
f
gäbst du Wind, er käm ge - schwind! Ach gäbst du Wind,
dim.
dim.
dim.
ritard.
ritard.
pp
p
Kl.
a tempo f
er käm ge - schwind!
Spinnt!
Spinnt!
Spinnt!
p
cresc.
a tempo
f
6
6
p
cresc.
Fag.
p


Flei - - - - ßig, Mäd - - chen!
Flei - - - - - ßig, Mäd - chen!
Brumm!
cresc.
Hr.
dim.
cresc.
Gu - - - - - tes Räd - - chen!
Summ!
Gu - - - - - - tes Räd - chen!
Tra la ra la la la la la! Tra la ra la
Spinnt flei - ßig, Mäd - chen! Brumm,
Fl. Ob. Vl.
la la la la! Tra la ra la la la la la!
gu - tes Räd - chen! Spinnt! Spinnt flei - ßig, Mäd - chen,
cresc.


la la la la la!
flei - ßig, Mäd - chen, spinnt!
Vl.
Bl.
Vcl. Kb. arco
f
Hr.
u. s. w.
Mary.
M.
Ei, flei - ßig! Flei - ßig, wie sie
Hlzbl.
p
Vl.
pp
Vcl.
Br.
spin - - nen!
Will je - de


M.
sich den Schatz ge - win - nen.
p
Br.
u. s. w.
Die Mädchen.
Frau Ma - - - ry, still! Denn
Vl.
p
wohl ihr wißt, das Lied noch nicht zu En - - - de
poco cresc.
Hlzbl.
mit scherzhafter Wichtigkeit
ist!
Ihr wißt, das
u. Ob.
u. Fl.
cresc.


Mary.
M.
So
Lied noch nicht zu En - de ist.
f
p
M.
singt! Dem Räd - chen läßt's nicht Ruh!
più p
f
M.
zu Senta
Du a - ber, Sen - ta, schweigst da - zu?
Vl.
pp
Br.
pp Vcl.
Vl.
p
pizz.
Chor der Mädchen.
Summ und brumm, du gu - tes
Summ und brumm, du gu - tes
Hr.
p
Ob.


Räd - - - - - - - - chen, mun - ter, mun - ter,
Räd - - - - - - - - chen, mun - - - ter,
u. Vl.
Kl.
Fag.
Fag.
dreh dich um!
mun - ter dreh dich um!
Vl.
Hr.
pp
Spin - - - ne, spin - ne tau - send Fäd - - - - -
Spin - - - ne, spin - ne tau - send Fäd - - - - -
Vcl. pizz.
Vl. come sopra
- - - - chen, gu - tes Räd - chen, summ
- - - - chen, gu - - - - - - tes Räd - chen,
Kl.
Vl.
u. s. w.


un poco riten.
und brumm! Mein Schatz da drau - ßen
summ und brumm!
un poco riten.
u. Ob. Kl.
Vl.
ben tenuto
auf dem Meer, im Sü - den er viel Gold ge-winnt; ach,
cresc.
gu - tes Räd - chen, saus noch mehr! Er gibt's dem Kind, wenn's
dim.
cresc.
f
f
ritard.
pp
a tempo
f
flei - ßig spinnt! Er gibt's dem Kind, wenn's flei - ßig
Spinnt!
ritard.
a tempo
p
Kl.
f


spinnt!
Spinnt!
cresc.
Spinnt!
Flei - - - - ßig,
Flei - - - -
Fag.
Mäd - chen!
- - ßig, Mäd - chen!
Brumm!
cresc.
Summ,
Hr.
dim.
Gu - - - - - tes Räd- - - chen!
Tra la ra la
gu - - - - - - tes Räd - chen!
Spinnt
Fl.Ob.
Vl.
la la la la!
Tra la ra la la la la la!
flei - ßig, Mäd - chen!
Brumm,
gu - tes Räd - chen!


Tra la ra la la la la la la la la la la
Spinnt! Spinnt flei - ßig, Mäd - chen! Flei - ßig, Mäd - chen,
cresc.
la!
spinnt!
Vl.
Bl.
Vcl. Kb. arco
f
Hr.
u. s. w.
Mary zu Senta.
M.
Du bö - ses
p
p
Hlzbl.
Vcl.
u. s. w.
Br. p
M.
Kind, Vl. wenn du nicht spinnst, vom Schatz du
Vl.
Vcl.
p


M.
kein Ge-schenk ge-winnst.
Sie bat's nicht not, daß
Ob.
Kl.
Hr.
Fag.
sie sich eilt; ihr Schatz nicht auf dem Mee-re weilt; bringt er nicht Gold,
u. Fl.
cresc.
pizz.
bringt er doch Wild, man weiß ja, was ein Jä-ger gilt! Ha ha ha ha ha ha
lachend
pizz.
più f.
Str.
Più lento. ♩= 100.
Senta singt leise für sich.
ha!
Ob.
mur Bl.
Bl.


Tempo I.
Mary.
zu Senta.
Da seht ihr! Im - mer vor dem Bild! Willst du dein gan- - zes
Vl.
Hlzbl.
Str.
Fag.
jun- - ges Le - ben ver - träumen vor dem Kon - ter-fei?
più p
Senta ohne ihre Stellung zu verändern.
Was hast du Kunde mir ge - ge - ben, was mir er-
Ob.
Fag.
Vl.
seufzend
zäh-let, wer er sei, der ar - me Mann!
Mary.
Gott sei mit dir!
Die Mädchen.
Ei, ei! Ei, ei! Was
Ei, ei! Was
Fl.
Kl.
Str.
cresc.
Vl.


Mary (drastisch).
M.
Den Kopf ver-
hö - ren wir! Sie seuf - zet um den blei - chen Mann!
hö - ren wir! Sie seuf - zet um den blei - chen Mann!
u. Fl.
cresc.
Ob.
p
liert sie noch dar - um.
Nichts hilft es,
ausgelassen, übermütig.
Da_ sieht man, was ein Bild doch kann!
f
Fl.
Vl.
cresc.
wenn ich täg-lich brumm! Komm, Senta! Wend dich doch her - um!
nur Str.
u. Bl.
1


Sie hört euch nicht! Sie ist ver-
Vl.
Br.
p
Vc.
Kb.
mf
p
liebt! Sie ist ver - liebt! Ver-liebt! Ei, ei! Ei, ei!
Sie ist ver - liebt! Ei, ei! Ei, ei! Ei,
mf
p
Vl.
Bl.
Vcl.
Kb.
Wenn's nur nicht Hän - del gibt! denn E - rik hat gar hei - ßes Blut, daß
ei! Wenn's nur nicht Hän - del gibt!
Kl.
Fl.
mf
p


er nur kei - nen Scha - den tut! Sagt nichts! Er
Vl.
schießt sonst wut - entbrannt den Ne - ben - buh - ler von der Wand! Ha ha ha ha ha ha
lachend
Bl.
Str.
pizz.
ha! Sagt nichts! Ha ha ha ha ha ha ha! Sagt nichts! Hà ha ha ha ha ha


Senta heftig auffahrend.
S.
O schweigt mit eu-rem tol- -len La-chen! Wollt ihr mich
ha!...
f
f
Str.
Die Mädchen singen so stark wie möglich und drehen die Spinnräder mit großem Geräusch, gleichsam um S e n t a nicht Zeit zum Schmähen zu lassen.
S.
ernstlich bö-se ma-chen?
ff
Summ und brumm, du gu-tes Räd-
ff
Summ und brumm, du gu-tes Räd-
ff
-chen, mun-ter, mun-ter dreh dich
-chen, mun- -ter, mun-ter dreh dich um!


um! Spin - - ne, spin - ne tau - send Fäd - - - - -
Spin - - ne, spin - ne tau - send Fäd - - - - -
Hr. u. Vl.
ff
- - - chen! Gu - tes Räd - chen, summ und
- - - chen! Gu - - - - - tes Räd - chen, summ und
Senta.
s.
Oh! Macht dem dummen Lied ein En - de! Es
brumm!
brumm!
Vl.
f
Vl.
p


S.
brummt und summt nur vor dem Ohr.
Wollt ihr, daß ich mich zu euch wen - -
Str.
de, so sucht 'was bes-seres her - vor!
Ob.
Vl.
Senta.
Hört, was ich ra - te: Frau
Gut! Singe du!
Vl.
Vl.
M.
Ma - ry singt uns die Bal - la - - - de.
Mary.
Be-wah-re Gott, das fehl - te
Vcl.
Hrn.
Fl.
Str.
Hr.


M.
pp
mir! Den flie - gen-den Hol - län - der laßt in Ruh!
p
Fag. solo
marc. ma p
Hrn.
Kl.
pp
Fag.
Senta.
S.
Wie oft doch hört ich sie von dir!
Mary.
M.
Be-wahre Gott, das fehlte mir!
Vl.
p
Fag.
Bl.
cresc.
u.Kl.
Senta.
S.
p
Ich sing sie selbst! Hört, Mädchen, zu! Laßt mich's euch
Bl.
fp
p pizz.
più p
2 1
Hr.
Str. pp
S.
recht zu Her - zen füh-ren, des Ärm - sten Los, es muß euch rühren!
Hrn.
Vl.
Hr.
Ob.
Vl.


Senta.
S.
Merkt auf die Wort'!
Uns ist es recht!
Dem
m.s.
segue
dim.
u.s.w.
Mary ärgerlich.
M.
Ich spinne fort!
Spinn - rad
Ruh!
Kl.
Fag.
p
Vcl.
Die Mädchen rücken, nachdem sie ihre Spinnräder bei Seite gesetzt haben, die Sitze dem Großvaterstuhle
Vl.
pizz.
Fag.
p
Br. pp
näher und gruppieren sich um Senta. Mary bleibt am Kamin sitzen und spinnt fort.
pp
ppp
pp

Ballade.


Allegro non troppo (♩. = 63)
Bässe
Tub. Pk.
8va bassa
molto marcato
Senta im Großvaterstuhl.
S.
Jo ho hoe! Jo ho ho hoe! Ho ho hoe!
alle Str.
Pos.
dim.
Jo hoe! Traft ihr das Schiff im Meere an, blutrot die Se - gel,
Str.
Vcl.
Kb.
schwarz der Mast? Auf ho - hem Bord der blei - che Mann, des
Schif - fes Herr, wacht oh - ne Rast.
Hlzbl.
Hui!
Str.


S.
Wie saust der Wind! Jo ho he! Jo ho he!
p
p
S.
Hui! Wie pfeift's im Tau! Jo ho he!
fp
p
p
S.
Jo ho he! Hui! Wie ein Pfeil fliegt er hin, ohne
fp
cresc.
S.
Ziel, ohne Rast, ohne Ruh!
f
alle Str.
dim.
Pkwrbl.
Più lento. (♪=100)
S.
Doch kann dem blei-chen Man-ne Er - lö - sung ein-stens noch wer - den,
nur Bl.
p
pp
pp


S.
fänd er ein Weib, das bis in den Tod ge-treu ihm auf Er- -den.
p
pp
pp
S.
Ach! wann wirst du, blei-cher See- mann, es fin-den? Be- tet zum
Ob.
pp
Str.
più p
Tempo I.
Gegen das Ende der Strophe kehrt S e n t a sich gegen das Bild. Die M ä d c h e n hören teilnahmvoll zu. M a r y hat aufgehört zu spinnen.
S.
Himmel, daß bald ein Weib Treu-e ihm halt'!
Kl.
Str.
Bl.
cresc.
Ob.
Picc.
f
dim.
p
Vcl.
Kb.
Tub.
Pk.
marc.
S.
Bei bö- -sem Wind und Sturmeswut umseg- -len wollt er
mf
p
Vcl.
Kb.
mf
p
mf
S.
einst ein Kap, er flucht und schwur mit tol- lem Mut: in
mf
p
mf
p


s.
E - - wig - keit laß ich nicht ab!
Hui!
Hlzbl.
Str.
Und Sa - tan hört's!
Jo ho he!
Jo ho he!
Hui!
nahm ihn beim Wort!
Jo ho he!
Jo ho he!
Hui! Und ver - dammt zieht er nun durch das
cresc.
Meer ohne Rast, ohne Ruh!
alle Str.
dim.
più p
Pkwrbl.


Più lento. (♪=100)
S.
Doch, daß der ar - me Mann noch Er - lö - sung fän - de auf Er - - den,
nur Bl.
p
pp
pp
S.
zeigt Got - tes En - gel an, wie sein Heil ihm einst kön - ne wer - den.
p
pp
pp
S.
Ach, könn - test du, blei - cher See - mann, es fin - den!
Die Mädchen gerührt und ergriffen
pp
Ach, könn - test du, blei - cher See - mann, es fin - den!
pp
Ob.
pp
Str.
Tempo I.
S.
Be - tet zum Him-mel, daß bald ein Weib Treu - e ihm hält!
Be - tet zum Him - - - - - - - - - mel!
Tempo I.
più p
Kl.
Str.
Bl.
cresc.
p
Vcl.
Kb.
Tub.
Pk.
marc.

Senta, die schon bei der zweiten Strophe vom Stuhle aufgestanden war, fährt mit immer zunehmender Aufregung fort.




acceler.
S.
Jo ho he!
Hui! „Falsche Lieb, falsche Treu! Auf in
fp
cresc.
Senta, zu heftig angegriffen, sinkt in den Stuhl zurück. – Die Mädchen singen nach einer Pause tief ergriffen leise weiter.
S.
See, ohne Rast, ohne Ruh!“
f
alle Str.
dim.
più p
p
Pkwrbl.
Chor.
Molto più lento. (♩ = 88.)
Sopr. I.
pp
Ach! wo weilt sie, die dir Got - tes En - gel einst kön - ne zei - - gen?
Sopr. II.
pp
Ach! wo weilt sie, die dir treu ei - - gen?
Alt.
pp
Ach! wo weilt sie, die dir treu ei - - gen?
20
pp
Wo triffst du sie, die bis in den Tod dein blie - be treu ei - - gen?
pp
Die Got - tes En - gel dir kön - ne zei - - gen?
pp
Die Got - tes En - gel dir kön - ne zei - - gen?
Allegro con fuoco. (𝅗𝅥 = 80.)
Senta von plötzlicher Begeisterung hingerissen, springt vom Stuhle auf.
S.
Ich seis, die dich durch ih - re Treu er - lö - se!
Vl. trem.
f
Bässe


S.
Mög Got - tes En - gel mich dir zei - - gen! Durch mich sollst du das
ad lib.
più f
colla parte
a tempo
Heil er - rei -
Pos.
Pk.
- - - - - - - - chen, das Heil
Vl.
Bl.
er - rei - - - - - - - - - - -
ff
Pk.
Tub.
chen!
M.
Mary.
Die Mädchen erschrocken aufspringend.
Hilf Him - mel! Sen - ta!
Hilf Him - mel! Sen - ta! Sen - - ta!
Str.
Bl.
più p
Kb.



*) Auch Erik soll kein sentimentaler Winsler sein: er ist im Gegenteile stürmisch, heftig und düster, wie der Einsame (namentlich der nordischen Hochlande).

Senta, die in ihrer letzten Stellung verblieben und von allem nichts vernommen hatte, wie erwachend und freudig auffahrend.

S. Der Vater kommt?

E. kommt. Vom Felsen sah sein Schiff ich

Str. *cresc.* Vl. *f* Vl. Str. Hr.

Mary in großer Geschäftigkeit.

M. Nun seht, zu was eu'r Trei-ben

E. nahn.

Sopr. I. II. Alt. Sie sind da - heim! Sie sind da - heim!

Vl. *trem.* *cresc.* Vl. Vcl. Kb.

Ob. Fag. *p* *cresc.*

M. frommt! Im Hau-se ist noch nichts ge - tan!

Sie sind da - heim! Sie sind da -

Vl. *più cresc.*

u. Kl. Hr. *cresc.*


M.
Nun seht, zu was eur Treiben frommt! Im Hause ist noch nichts ge - tan!
heim!
Auf, eilt hin -
Auf, eilt hin-aus!
Mary die Mädchen zurückhaltend.
Halt! Halt! Ihr blei-bet fein im Haus.
aus! Auf, eilt hin-aus! Auf, eilt hin - aus!
Prestissimo possibile.
♩= 100.
Hlzbl.
Hr.
p
f
Das Schiffsvolk kommt mit lee-rem Ma-gen.
Ach! wie viel hab ich ihn zu fra-gen!
Ach! wie viel hab ich ihn zu
pp
Vl.
Br.
In Küch und Kel - ler, säu - met nicht!
Ich hal-te mich vor Neu-gier
fra-gen!
Vl.


M.
Laßt euch nur von der Neu - gier
nicht!
Ach! wie viel
hab ich ihn zu
Ich hal - te mich vor Neu-gier nicht!
Vl.
p
Br.
Br.Vcl.
pizz.
p
M.
pla - - - - - - gen!
Vor al - lem
fra - - - - - - gen, ich hal - te mich vor Neu-gier nicht!
Schon gut!
Ach! wie viel hab ich ihn zu
fra - - - - - - gen!
Ich hal-te
Picc.
f
p
Kb.
Kb.
M.
geht an eu - - re
Pflicht!
So - bald nur auf - ge -
- tra - - - - - - - - -
mich vor Neu - gier nicht!
Mich hält hier län - ger kei - ne


M.
Laßt von der Neu- - gier euch nur
gen, hält hier uns län-ger kei-ne Pflicht! Schon gut, schon gut! So-bald nur auf-ge-
Pflicht, kei-ne Pflicht! Schon gut! So-bald nur auf-ge-tra-gen,
f
p
cresc.
Vcl.
cresc.
M.
pla-gen, vor al- - lem geht an eu- - re Pflicht!
tra-gen, hält län-ger hier uns kei-ne Pflicht, so-bald nur auf-ge-
hält län-ger hier uns kei-ne Pflicht, so bald nur auf-ge-tra-gen,
più cresc.
M.
Geht an eu- - re Pflicht! Vor al-lem geht an eu-re
tra-gen, hält uns hier län- - - - - ger kei-ne
hält län-ger hier uns kei-ne Pflicht, hält uns hier län-ger kei-ne
Vl.
Br.
Vcl.
f
ben tenuto
Kb.


M.
Pflicht!
Vor al - lem geht an eu - re Pflicht!
Pflicht,
hält hier uns län - - -
Pflicht, hält uns hier län - ger kei - ne Pflicht,
più f
Kb.
ff
M.
Vor al-lem geht
an eu - re Pflicht!
Laßt euch
Sop.I.
Sop.II. - ger kei-ne Pflicht!
Ach! wie viel hab ich
Alt - ger kei-ne Pflicht!
Ach! wie viel hab ich ihn zu
hält uns kei-ne Pflicht!
Vl.
Ob.
Fl.
f
Hr.
Br.
M.
nur von der Neu - - gier pla-gen!
Vor al-lem geht an eu - - re
ihn zu fra - gen, ach, wie viel!
Ich hal - te mich vor Neu-gier nicht, ich hal - te mich
fra - gen, wie viel, wie viel!
Vor Neu-gier hal - te ich mich nicht, vor Neu-gier halt ich mich
Ach wie viel hab ich ihm zu sa - gen!
Ich hal - te mich vor Neugier
Vl.
f


M.
Pflicht! Laßt euch nur von der Neu - - - gier pla - - gen,
nicht! Ich hal - te mich vor Neu - gier nicht, ich
nicht! Ich hal - te mich vor Neu - gier nicht, ich halt mich nicht, ich halt, ich
nicht! Ich hal - te mich vor
Ob.
Kl.
f
Hr.
Fag.
Hr.
M.
vor al - lem geht an eu - re Pflicht, vor al - lem geht an eu - rê Pflicht! Vor al - lem
hal - - - - - - - - te mich nicht! Schon
hal - - - - - - - - te mich nicht! Schon
Neu - - gier, vor Neu - - - - - gier nicht! Schon gut! So -
Picc.
più f
col
8va
ff


M.
geht an eu - re Pflicht, vor al - lem geht an eu - . - re
gut! So-bald nur auf-ge - tra - - gen, hält län-ger hier uns kei - ne
gut! So-bald nur auf-ge - tra - gen, hält län - ger uns hier kei - ne Pflicht, hält hier uns kei - ne
bald nur auf - - ge - tra - gen, hält län - ger uns hier kei - ne Pflicht, hält hier uns kei - ne
M.
Pflicht! In Küch und Kel - ler! Säu - met nicht! Geht an eu - re
Pflicht! Schon gut! So-bald nur auf-ge - tra - - gen, hält
Pflicht! Schon gut! So-bald nur auf-ge - tra - gen, hält län - ger hier uns
Pflicht! Dann hält uns län - ger kei - - ne Pflicht, hält län - ger hier uns
ff


M.
Pflicht! Säu- - met nicht! Laßt euch nur von der Neu- - gier
län-ger hier uns kei- - ne Pflicht. So-bald nur auf- - ge-
kei-ne Pflicht, hält hier uns kei-ne Pflicht. So-bald nur auf- - ge-
kei-ne Pflicht, hält hier uns kei-ne Pflicht. So-bald nur auf- - ge-
ff
Vl. Br.
Vcl.
M.
pla-gen! Vor al-lem geht an eu- - re Pflicht, vor al-lem
Sop. I. II.
Alt.
tra-gen hält län- - - ger hier uns kei-ne Pflicht, hält uns län-ger kei-ne
tra-gen hält län- - - ger hier uns kei-ne Pflicht, hält uns län-ger kei-ne
M.
geht an eu-re Pflicht, an eu-re Pflicht!
Mary hat die Mädchen hinaus-
getrieben und folgt ihnen nach.
Pflicht, dann hält uns län-ger kei-ne Pflicht!
Pflicht, dann hält uns län-ger kei-ne Pflicht!
ff
ff alle Str.

Nº 5. Duett.

Allegro appassionato. (𝅗𝅥=76)

Senta will ebenfalls fort; Erik hält sie zurück.




S.
du?
Erik mit Entschluß und Verzweiflung.
E.
Dir ei-nen Gat- - - - ten ge-ben!
Kl. Solo
poco ritard.
a tempo, ma un poco riten. (♩=66)
Mein Herz voll Treu-e bis zum Ster-ben, mein
Hr. Fag.
nur Str.
Vl.
Br.
dolce
Vcl.
dürf- -tig Gut, mein Jä- - - ger-glück, darf so um
Kl.
Fag.
Ob.
Hr.
dei- ne Hand ich wer-ben? Stößt mich dein Va- - ter
Bl.
cresc.
nicht zu- -rück? Wenn dann mein Herz im Jam- - mer
Ob. Kl.


E.
bricht, sag, Sen - ta, wer dann für mich spricht? Wenn dann mein
Vcl.
Kl.
Vl.
p
cresc.
molto riten.
E.
Herz im Jam - mer bricht, wenn dann mein Herz im Jam - mer bricht, sag, Sen - ta, wer dann für mich
molto riten.
Kl.
f
Fag.
fp
p
pp
pizz.
pizz.
Senta, mitleidig zu ihm aufblickend, dann ausweichend.
Senta.
S.
Ach! schweige, E - rik, jetzt!
E.
a tempo
spricht?
a tempo
Ob. solo.
p
Str.
Br.
Vl.
p
dolce
Vcl.
S.
Laß mich hin-aus, den Va - - ter zu be - grü - - ßen! Wenn nicht wie
dim.
p
dim.
S.
sonst an Bord die Toch-ter kommt, wird er nicht zür - nen
p
Ob.
Vl.
Hr.
Fag.


müs - sen, wird er nicht zürnen müssen?
Erik.
Du willst mich fliehn?
Kl.
Vl.
Vcl.
Str.
cre - - scen - - - do
Ich muß zum Port!
Ach, laß mich fort!
Du weichst mir aus?
Du weichst mir
cresc.
Ach, laß mich fort!
Ich muß zum Port!
Ach, laß mich fort!
aus?
Du willst mich fliehn?
Du weichst mir aus?
Du willst mich fliehn?
Bl.
Str.
Ob.
u. Fl.
Hr.
ritard.
a tempo
Vcl.
Fliehst du zu - rück vor die - ser Wun - de,
die du mir schlugst im Lie - - bes -
Kl.
Fag.
Ob.
Hr.


E.
wahn? Ach, hö - - - - re mich zu die - - ser Stun - de,
Kl.
p
E.
hör mei - ne letz - - te Fra - - ge an! Wenn die - ses Herz im
p
cresc.
Bl.
f
Kl.
p
cresc.
Hr.
Fag.
E.
Jam - - mer bricht, wird's Sen - ta sein, die für mich
Ob.
Kl.
mf
p
Vcl.
E.
spricht? Wenn die - ses Herz im Jam - mer bricht, wenn die - ses Herz im Jam - mer bricht, wird's
Kl.
Vl.
p
cresc.
Kl.
f
f
Fag.
Senta.
S.
Wie? zwei - felst du an mei - nem
in Verzweiflung.
E.
Sen - ta sein, die für mich spricht?
tempo
Fl.
Kl.
p dolce
p
Str.


S.
Her - - zen?
Du zwei-felst, ob ich gut dir bin?
Hr.
S.
Oh! sag, was weckt dir sol - che Schmer - zen,
was trübt mit Arg - - wohn
S.
dei - - nen Sinn?
E.
Erik.
ad lib.
Dein Va-ter... ach! nach Schät-zen geizter
vl.
p
cresc.
f
colla parte
Br.
Br. trem.
E.
nur!
Und Sen-ta, du...wie dürft auf dich ich zählen?
a tempo
p
cresc.
f
colla parte
Br.
r.
E.
Er-füll-test du mir ei - ne mei-ner Bit-ten?
Kränkst du mein
f
colla parte
a tempo
p
cresc.
r.


Senta.
Dein Herz?
Das Bild?
Herz nicht je - den Tag?
Was soll ich denken? Jenes Bild...
Kann mei - nem Blick Teil -
Läßt du von deiner Schwärmerei wohl ab?
nah-me ich ver-weh - ren?
Und die Bal-la - de... heut noch sangst du sie!
Senta.
Ich bin ein Kind, und weiß nicht was ich sin- - ge!
O sag, wie? fürchtest du ein Lied, ein Bild?
Erik.
Du bist so bleich, sag,
Kl. 8va tiefer.


Senta.
soll-te ich's nicht fürch-ten?
Soll mich des Ärm - - sten Schreckenslos nicht
Fag.
cresc.
Ob.
più cresc.
Fl.
f
Erik.
rüh - ren?
Mein Leiden, Sen-ta, rührt es dich nicht mehr?
p più cresc.
Bl.
fp colla parte
Vlu.Br.trem.
Vl.
Bl.
f
Senta
ad lib.
Oh, prah-le nicht!
Was kann dein Lei-den sein?
Kennst je-nes
f
Lento. (♩=76)
Senta führt Erik dicht vor das Bild und deutet darauf.
Unglück-sel'gen Schicksal du?
Ob. solo
Kl.
Hr.
Fag.
Vl.
trem.
pp
molto espressivo
Vl.
Br. trem.
cresc.
f
molto espress.
Fühlst du den Schmerz, den tie-fen Gram, mit dem her-ab auf mich er sieht? Ach! was die Ru - he für
Ob.
Vl.
p
p
Br. allein
ad lib.
e - wig ihm nahm, wie schneidend Weh durchs Herz mir zieht, wie schneidend Weh durchs Herz mir
dim.
pp
Br.
Vcl.



Senta setzt sich erschöpft in den Lehnstuhl nieder, bei dem Beginn von Eriks Erzählung versinkt sie wie in magnetischen Schlaf, sodaß es scheint als träume sie den von ihm erzählten Traum ebenfalls.— Erik steht an den Stuhl gelehnt zur Seite.


E.
Fel - sen lag ich träumend, sah un-ter mir des Mee-res Flut, die Brandung hört ich, wie sich
schäumend am U - fer brach der Wo-gen Wut! Ein fremdes Schiff am nahen Strande erblickt ich,
Vl.
pp
Hr. Fag.
Br.
Hrn.
Kl.
Hr.
selt-sam, wun-der - bar; zwei Män-ner nah-ten sich dem Lan-de, der ein', ich
Fag. Vcl. pizz.
Senta mit geschlossenen Augen.
S.
Der andre?
Erik.
sah's, dein Va - ter war!
Wohl erkannt' ich ihn... mit schwarzem Wams,
Fag.
Kl.
Hr.
wie zuvor.
der düst-re Blick...
auf das Bild deutend.
Und ich?
die blei-che Mien'...
der See-mann, er!
Du kamst vom
Bl.
mf
dim.
Horn
dolce
u. Kb. pizz.
pp Pos.

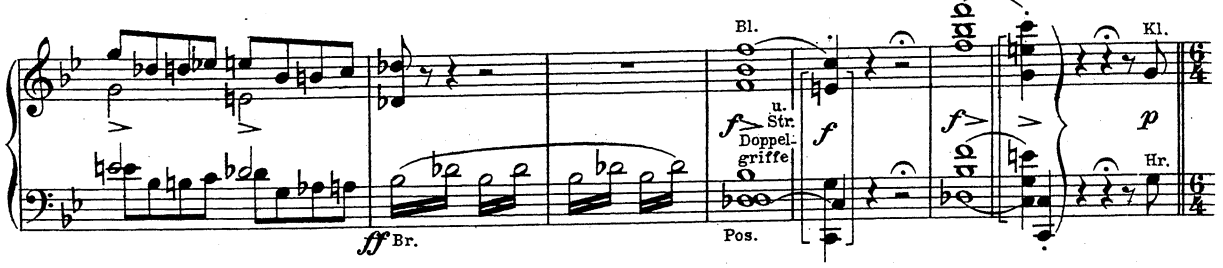

E.
Hau-se her, du flogst den Vater zu be - grüßen.
accelerando
Doch kaum noch sah ich
Fl.
Ob.
Hr.
Vcl.
p cresc.
fp cresc.
accelerando
an dich langen, du stürztest zu des Frem - den Fü - - ßen, ich sah dich sei-ne
Hr.
mf
Hlzbl.
f
dim.
Hr.
mf
f
Senta mit steigender Spannung.
S.
Er hub mich auf...
E.
accelerando
Knie umfangen... An sei - ne Brust, voll Inbrunst hingst du dich an
accelerando
cresc.
f
dim.
mf
Hr.
f
S.
Und dann?
Senta mit unheimlicher Verwunderung anblickend.
E.
ihn, du küß-test ihn mit heißer Lust... Sah ich aufs Meer euch fliehn.
Lento.
cresc.
Hlzbl.
u. Fag.
f
pp
Fag.

Schnell erwachend, in höchster Begeisterung.





Senta, nach dem Ausbruche ihrer Begeisterung in stummes Sinnen versunken, ver-



bleibt in ihrer Stellung, den Blick auf das Bild geheftet.







Nº 6. Finale.

Arie, Duett und Terzett.

Der Holländer* ist sogleich eingetreten; Sentas Blick streift von dem Bilde auf ihn, – sie stößt einen gewaltigen Schrei der Überraschung aus, und bleibt wie festgebannt am Platze ohne ihr Auge vom Holländer abzuwenden. Daland bleibt unter der Tür stehen und scheint zu erwarten, daß ihm Senta entgegenkomme.







* Bei seinem ersten Auftreten vor Senta im zweiten Akte erscheint der Holländer in seiner äußeren Haltung wieder durchaus ruhig und feierlich: all seine leidenschaftlichen Empfindungen sind mit straffer Spannung in sein Inneres zurückgedrängt.


D.
Wie? kein Um-ar - men, kei - nen Kuß?
u.Pk.
D.
Du bleibst ge - bannt an dei - ner Stel - le?
più p
D.
Ver - - dien ich, Sen - ta, sol - - chen
Senta als Daland bei ihr anlangt, ergreift sie seine Hand.
ihn näher an sich ziehend.
S.
Gott dir zum Gruß! mein Va - ter,
D.
Gruß?
nur Pk.
Vl.
p
fp
mf cresc.
S.
sprich, wer ist der Fremde?
D.
Daland lächelnd
Drängst du mich?
Vl.
p
Bl.
u.Str.
p cresc.

Arie.


Allegro moderato. (♩= 112)
p
cresc.
f
pizz.
pizz.
Daland.
D.
Mögst du, mein Kind, den frem-den Mann will-kom-men hei - ßen!
Vl.
p
Str.
u. Fag.
D.
See - - mann ist er, gleich mir, das Gast-recht spricht er an.
Ob.
>ben marcato
p
Hr.
Ob. Kl.
p
D.
Lang oh - ne Hei-mat, stets auf fer - nen, wei - ten Rei - sen, in
p
Vl.
p
D.
frem - - den Lan-den er der Schät-ze viel ge - wann.
Ob.
p
Hr.
Vl.
Vl.
p


D.
Aus sei - nem Va - ter-land ver-wie - sen,
u. Fl. Ob.
dolce
pizz.
pizz.
D.
für ei - nen Herd er reich - lich lohnt! Sprich, Sen - ta, würd es dich ver-
arco
D.
drie - ßen, wenn die - ser Frem - de bei uns wohnt, wenn die - ser
Str.
pp
p
Fl. Kl. Fag. in 8 Oktaven
p
cresc.
zum Holländer.
D.
Frem - de bei uns wohnt? Sagt, hab ich
f
p
Ob.
p
Hrn.
p dolce
Vl.
Vcl. Kb.
pp staccato
D.
sie zu viel ge - prie - sen? Ihr seht sie selbst,... ist sie Euch
1
Vl. Fag.
pp


D.
recht? Soll ich vom Lob noch ü - - ber -
poco cresc.
Bl.
Bl.
D.
flie - - ßen? Ge - steht, sie zie-ret ihr Ge - schlecht! Ge-steht; ge-steht, sie
nur Str.
Hr.
p
cresc.
Fl.
cresc.
D.
ad lib.
zie - ret, sie zie - - ret ihr Ge-schlecht! Der Holländer macht eine bejahende Bewegung.
f
Kl.
Fag.
Hr.
Pk. solo
p
Pos.
pp
f
D.
Vl.
Daland wendet sich wieder zu Senta.
Mögst du, mein Kind, dem Manne
mf cresc.
f
Str.
p dolce
Kl.
D.
freundlich dich er - wei - sen, von dei - nem Her - zen auch spricht hol - de Gab er
Ob.
ben tenuto
p
Hr.


D.
an; reich ihm die Hand, denn Bräu - ti -
Ob. Kl.
Vl.
p
mf
p
D.
gam sollst du ihn hei - - ßen! Stimmst du dem Va - ter bei, ist
p
Bl.
D.
Senta macht eine zuckende, schmerzliche Bewegung.
mor - gen er dein Mann, ist mor - gen er dein
espress.
Ob.
Vl.
trem.
Br.
p
f
p
D.
er zieht einen Schmuck hervor und zeigt ihn Senta.
Mann. Sieh die - ses Band, sieh die - se Span - gen! Was er be -
Vl.
p
dolce
Bl.
pizz.
D.
sitzt, macht dies ge - ring. Muß, teu - res Kind, dich's nicht ver - lan - gen?
Ob.
p

Senta, ohne ihn zu beachten, wendet ihren Blick nicht vom Holländer ab, so wie auch dieser, ohne auf Daland zu hören nur in den Anblick des Mädchens versunken ist.





*) Das Nachspiel der Arie Dalands muß vollständig ausgeführt werden: während der ersten vier Forte-Takte wendet sich Daland sogleich mit Entschiedenheit zum Abgange; mit dem fünften und sechsten Takte macht er Halt und dreht sich wieder um; die folgenden sieben Takte begleiten sein teils wohlgefälliges, teils neugierig erwartungsvolles Gebärdenspiel bei seiner abwechselnden Betrachtung des Holländers und Sentas; während der darauffolgenden zwei Takte der Bässe geht er kopfschüttelnd bis zur Türe; mit dem abermaligen Eintritt des Themas in den Blasinstrumenten steckt er den Kopf noch einmal herein, zieht ihn verdrießlich wieder zurück und schließt hinter sich die Türe, so daß er mit dem Eintritt des Fis-dur-Akkordes in den Blasinstrumenten sich ganz entfernt hat.

Indes ist, entsprechend der Wagnerschen Warnung vor einer eigentlich komischen Färbung der Daland-Rolle (–Fußnote Seite 55–) in den Fällen, welche nicht eine sehr diskrete und geschickte mimische Ausführung dieses Nachspiels erhoffen lassen, unbedingt zu raten auf das letzte Kopfhereinstecken zu verzichten, damit es nicht verwischend in die ganz neue Stimmungsphäre hineinfließe: Der so bedeutsame Eintritt jenes „Fis-dur-Akkordes," welcher sich wie ein Schleier über die vorangehende Szene senkt und nach der Nüchternheit des Alltags mit einem Male die Pforte übersinnlicher Bereiche auftut, darf keinesfalls noch durch Daland-Scherze in seiner Wirkung beeinträchtigt werden.



Daland beobachtet eine Zeitlang Senta und den Holländer in der neugierigen Erwartung, ob sie sich einander



nähern werden; endlich geht er in verdrießlicher Verwunderung ab.





Der Holländer und Senta sind allein, sie bleiben



bewegungslos, in ihren gegenseitigen Anblick versunken, auf ihrer Stelle.



*) Der übrige Teil des Nachspieles, sowie das Ritornell des darauf folgenden Duettes wird auf der Bühne vom vollständigsten, regungslosesten Schweigen begleitet: Senta und der Holländer von den beiden entgegengesetzten Seiten des Vordergrundes aus, sind bei ihrem beiderseitigen Anblicke festgebannt. (Fürchten die Darsteller nicht, durch diese Situation zu langweilen: es hat sich bewährt, daß gerade hierdurch die Zuschauer am mächtigsten gefesselt und am geeignetsten auf die folgende Szene vorbereitet werden.)

Duett.

Holländer.*)

Sostenuto. (♩ = 66)

mezza voce e

H. Wie aus der

Pk. Hr. Pos. Pk.

pp *8va bassa*

con molto portamento

H. Fer - ne längst ver-gang-ner Zei - ten spricht die - ses Mäd - chens Bild zu mir;

Vl. Br. *trem.* *pp* *pp* Pk.

H. wie ich's ge - träumt seit ban-gen E - wig - kei - ten, vor mei-nen Au - gen seh ich's

pp *pp* Pk.

H. hier. Wohl hub auch ich voll

p

Hrn. *pp* Kl. Fag. *pp* Vcl. Kb. *pizz.* *sempre pp*

H. Sehnsucht mei-ne Bli - cke aus tie - fer Nacht em - por zu ei-nem Weib;

un poco riten.

pp Bässe arco

*) Der ganze folgende E-dur-Satz ist nun vom Holländer, beim gefühlvollsten und ergreifendsten Gesangsvortrage, äußerlich mit vollkommener Ruhe der Stellung durchzuführen; nur die Hände und Arme (und auch dies sparsam) möge er zur Unterstützung der schärfsten Akzente verwenden.


H.
ein schla-gend Herz ließ, ach! mir Sa-tans Tü - cke, daß ein-ge-denk ich
H.
mei-ner Qua-len bleib! Die dü-stre Glut, die hier ich füh-le bren-nen,
pp
cresc.
Vcl.
H.
sollt ich, Un-se-li-ger, sie Lie-be nen-nen? Ach nein! Die Sehn-sucht ist es nach dem
f
f dim.
p
Hrn.
Ob. Kl.
H.
Heil, würd es durch sol-chen En-gel mir zu Teil, würd es durch sol - - chen
cresc.
f dim.
pp
più p
Pk.
Pos.
pp
S.
Senta.
mezza voce
Ver-sank ich jetzt in wun-der-ba-res
H.
En-gel mir zu Teil!
Ob.
(links)
(rechts)
pp
(r.)
(links)


S.
H.
Träu-men? Was ich er - bli - cke, ists ein Wahn? Weilt' ich bis-
Wie aus der
(links) Horn
pp
(rechts)
dolce
(links)
her in trü - ge - ri - schen Räu-men? Brach des Er - wa-chens Tag heut an?
Fer - ne längst ver-gang-ner Zei - ten spricht die - ses Mäd - chens
(l.)
(l.)
(rechts) Ob.
cresc.
Fag.
fp
nur Hr. Fag.
con portamento
Er steht vor mir mit lei - den - vol - len Zü - - gen,
più p
Bild zu mir;
wie ich's ge -
più p
Vcl.
p
pp
Bl.
Bl
es spricht sein un - er - hör - ter Gram zu mir, kann tie - fen
träumt seit ban - - gen E - - wig - kei - - ten,
r.H.


S.
H.
Mit - - leids Stim-me mich be-lü - - gen? Wie ich ihn oft ge-sehn,
vor mei - - nen Au - - gen
Ob.
p
so steht er hier. Die Schmer - zen, die in mei-nem Bu - - sen
seh ich's hier. Die dü-stre Glut, die hier ich füh - le
pp
fp nur Str.
cresc.
bren-nen, ach! dies Ver - lan-gen, wie soll ich es nen-nen? Wo-
bren - nen, sollt ich, Un - sel' - ger, Lie - be sie nen - nen?
p
f
dim.
nach mit Sehn-sucht es dich treibt, das Heil, würd es, du
Ach nein! Die Sehn-sucht ist es nach dem Heil! Würd es durch
Fl.
cresc.
dim.


S.
H.
dim.
Ärm-ster, dir durch mich zu Teil,
würd es, du Ärm - ster,
sol - - chen En-gel mir zu Teil,
durch sol-chen En - gel
Ob.
Fk.
rit.
a tempo
dir durch mich zu Teil!
Wo-nach mit Sehn-sucht es dich treibt, würd es, du
con portamento
mir zu Teil! Die Sehn - - - sucht ist
Vi.
Ob.
cresc.
Horn
Ärm - ster, dir durch mich zu Teil! Wo-nach mit Sehn-sucht es dich
es nach dem Heil die Sehn - sucht
Fl.
sempre cresc.
più cresc.
treibt, das Heil, wür - de das Heil, o Ärm-ster, dir durch mich zu
nach dem Heil, würd es durch sol - - - - - chen
più
Pos.



*) Dem Dirigenten muß ich hier bemerken, daß mir die Erfahrung gezeigt hat, wie ich mich bei der Tempobezeichnung „un poco meno sostenuto" irrte: das große vorangehende Tempo ist zwar in seinem Beginne — namentlich im ersten Solo des Holländers — ziemlich langsam; nach und nach belebt es sich bis zum Schlusse unwillkürlich aber so, daß mit dem E-moll notwendig wieder etwas zurückgehalten werden muß, um wenigstens dem Anfange dieses Satzes den nötigen, feierlich ruhigen Ausdruck zu geben. Die vieraktige Phrase muß sogar in der Weise zögernd vorgetragen werden, daß der vierte Takt im starken „ritenuto" gespielt wird: dies wiederholt sich in der ersten Gesangsphrase des Holländers.

Gleichwohl ist Wagner mit seiner ursprünglichen Bezeichnung: Un poco meno sostenuto im Recht, vollends gar, wenn sie auf den Ausdruck bezogen wird. Denn der E moll-Satz trägt durchaus den Charakter der Entspannung, nach der ungemeinen Feierlichkeit des vorangehenden, kadenzierend abschließenden Bläser-Nachspiels, und jeder empfindungsvolle Dirigent wird unwillkürlich eben schon vorher (und zwar während der zwei Tremolo-Takte der Streicher) in ein gehalteneres Tempo zurückgelangt sein.

Holländer sich Senta etwas nähernd.

H. Wirst du des Va.-ters Wahl nicht schel-ten? Was er ver-sprach, wie, dürft es gel-ten?

Vl. *p* nur Str. *tr*

Der Holländer schreitet wieder einen und zwei Schritte näher an Senta heran. (♩ = 88)

H. Du könn-test

*) Str. *pp* Pk. 3 *cresc.* Vcl. Kb. *mf* Vl. *p*

H. dich für e-wig mir er-ge-ben, und dei-ne Hand dem Fremdling reichtest

Hr. Fag. *pp* Pos. *pp* Hr. Fag. *pp*

H. du? Soll fin-den ich, nach qua-len-vol-lem Le-ben, in deiner Treu die

Kl. Pos. *pp* Pos. *pp*

un poco riten.

H. lang er-sehn-te Ruh, in dei-ner Treu, in dei-ner Treu die lang er-sehn-te

Pos. *p*

*) Von hier an möge das Tempo aber etwas straffer angezogen werden, so daß auf dem A-moll: „du könntest dich" u. s. w. das eigentlich gemeinte, zwar gemäßigte, aber doch weniger geschleppte Tempo eintritt, das für das Weitere ungestört festgehalten werden soll.


Un poco più animato. (♩ = 56)
Senta.
S.
H.
Wer du auch seist,
Ruh.
Un poco più animato. (♩ = 56)
Hr.
Str.
Hlzbl.
und wel - - ches das Ver - der - - - ben, dem
grau - sam dich dein Schick - sal konn - te weihn,
cresc.
Fag.
was auch das Los, das ich mir
sollt er - wer - - - ben, ge - hor - sam stets werd ich dem
Vl.
Vcl.

S. Va - - ter sein. **Holländer** in großer Rührung.

H. *più animato* So un - be-dingt, wie? konn - te dich durch-drin - gen

Vl. Pos. gehalt. Akk. Kl. Fag. *pp*

Senta für sich. Più animato.

S. Oh! wel - che

H. für mei - ne Lei - - den tief - stes Mit-ge - fühl?

Più animato. *cresc.* Bl. Basse *f*

S. Lei - den! könnt ich Trost dir brin-gen!

Holländer hat Sentas Ausruf vernommen, in staunender Verwunderung erbebend.

H. *pp* Welch hol - der Klang im

Hlzbl. *pp* *mf* Bl. *f* *pp* Str. *dolce*

Hingerissen, seiner kaum mehr mächtig.

H. molto più mosso (𝅗𝅥 = 80)

näch - ti - gen Ge - wühl! Du bist ein

passionato *pp* Hrn. Vl. Vcl. Hr. Str. *f* *meno f*



*) Seine Liebe zu Senta äußert sich sogleich in der furchtbarsten Angst für ihr eigenes Schicksal, dem sie sich aussetzt, indem sie ihm die Hand zur Rettung reicht. Wie ein gräßlicher Vorwurf kommt es über ihn, und in der leidenschaftlichen Abmahnung von der Teilnahme an seinem Schicksale wird er ganz und gar wirklicher Mensch, während er bisher oft noch meist nur den grauenhaften Eindruck eines Gespenstes machte. Hier gebe sich also der Darsteller auch in der äußeren Haltung ganz der menschlichsten Leidenschaft hin: wie vernichtet sinkt er mit den letzten Worten: „nennst ew'ge Treue du nicht dein!" vor Senta zusammen, so daß Senta wie ein Engel erhaben über ihm steht, als sie ihn mit dem Folgenden darüber versichert, was sie unter Treue verstehe.


H.
Ach! könn - test das Ge - schick du
cresc.
H.
ah - nen, dem dann mit mir du an - ge - hörst, dich
più
Kl. Fag.
cresc.
Kb.
H.
würd es an das Op - - fer mah-nen, das du mir bringst, wenn Treu du
cresc.
H.
schwörst! Es flö - he schau - dernd dei - ne Ju - gend dem Lo - se,
nur Str.
Pos. Hr.
Br. Vcl.
cresc.
H.
dem du sie willst weihn, nennst du des Wei - bes schön - ste Tu-gend,
nur Str.
dim.


Er sinkt wie vernichtet zusammen.
ad lib.
H.
nennst ew'ge Treu - e du nicht dein, nennst ew'ge Treu - e du nicht dein!
f
p
più p
pp
Bl.
pp
Senta über ihm stehend.
S.
Wohl kenn_ ich Wei - bes heil' - ge Pflich - - -
pp
Vl.
dolce
Fag.
S.
ten; sei drum ge-trost, un - sel' - ger
S.
Mann! Laß ü - ber die_ das Schick - sal rich - ten, die sei-nem
S.
Spru - - che trot - zen kann! In
Vl.
p dolce
pp


S.
mei - - nes Her - zens höch - ster Rei - ne kenn ich der
Hr.
Fag.
S.
Treu - - e Hoch - ge - bot. Wem
pp
cresc.
mf
Str.
Hr.
Kb.
S.
ich sie weih', schenk ich die ei - ne, die Treu - e bis zum
f
Allegro molto. (𝅗𝅥 = 96.)
S.
Tod. Der Holländer richtet sich in feierlicher Rührung und Erhebung hoch auf.
pp
Trp.
Pk.
Str.trem
Pos.
Vcl.
Vl.
Holländer mit Erhebung.
H.
Ein heil' - ger Bal - sam mei - nen
Hr.
p dolce
pp
r.H.


Senta.
S.
Von mächt' - - gem Zau - - - - ber ü - ber - wun-den,
H.
Wun - - - den dem
Vl.
p Kl.
cresc.
mf
Hrn.
p dolce
pp
S.
reißt mich's zu
H.
Schwur, dem ho - hen Wort ent - fließt.
r. H.
Vl.
p Kl.
cresc.
S.
sei - - - - ner Ret - - tung fort. Hier
H.
Hört es, mein Heil,
mf
p
u.Br.
S.
ha - be Hei - mat er ge - fun - - - den!
H.
mein Heil hab ich ge - fun - - - den,
mf


S.
H.
Hier ruh sein Schiff in
Mäch - - - te, ihr Mäch - - - - te, die ihr zu -
p
sempre cresc.
sich - - rem Port!
Hier ruh sein
rück mich stießt!
Hört es, ihr Mäch - - -
f
Vl.Br.
Schiff, hier ruh sein Schiff in
te, hört es, ihr Mäch - - - te, die ihr zu-rück mich
più f
sich - - rem Port!
Hier
stießt!
Hört es: mein Heil, mein Heil hab
più cresc.
Vl.
Br.
Hr.
Vl.
ff
Pos.
Pk.


S.
H.
ruh sein Schiff in sich - rem Port!
ich ge - fun - den, Mäch - te, die ihr zu-rück mich
Vl.
mf
Hr.
più f
Was ist's, das
stießt, ihr Mäch - - te, die ihr zu - rück mich stießt!
Fl.Ob.
ff
p
Vl.
Pk. hoch E
mäch - - tig in mir le - bet, das mäch - tig in mir
Du Stern des Un - heils
Vl.u.Fl.
le - bet? Was schließt be-rauscht mein Bu - sen ein,
sollst er-blas - sen!
Fl.Ob.
Vcl.


S.
was schließt mein Bu - sen ein?
All -
H.
Licht mei - ner Hoff - - nung, leuch - - te neu!
Vl u. Fl.
p
cresc.
Vcl. Kb.
Pos. Pk.
S.
mächt' - - - - - ger, was so hoch mich er -
H.
Ihr En - - gel, die mich einst ver -
Vl.
p
f
Vl.
p
S.
he - - - - - - bet, laß es die
H.
las - - - - - - sen, stärkt jetzt dies
f
p
f
S.
Kraft der Treu - - - - - e sein!
♩ = 104.
H.
Herz in sei - ner Treu! Ihr En - gel,
Vl.
p
cresc.
1
ff
ff
Pk.


S.
All - mäch - - - ti-ger!
All - mäch -
H.
die mich einst ver - las sen, stärkt jetzt dies Herz in sei-ner
ff
Br. Vcl.
Pk.
f
S.
- ti-ger!
was so hoch mich er -
H.
Treu!
Ihr En - - gel, die mich einst ver-
p nur Str.
Vcl.
cresc.
segue
S.
he - - bet,
laß es die Kraft der Treu - e
H.
las - - - sen,
stärkt jetzt dies Herz in sei - ner
ff
S.
sein, laß es die Kraft der Treu - - e
H.
Treu, stärkt jetzt dies Herz in sei - - ner
f
ff
p

Terzett.


Allegro vivace. (♩ = 72.)
S.
sein!
H.
Treu!
Daland tritt wieder auf (und bleibt in angemessener Entfernung stehen.)
D.
Allegro vivace. (♩ = 72.)
ff
Daland.
D.
Ver - zeiht!
Mein Volk hält draußen
Ob.
Hr.
Fag.
p
pizz.
D.
sich nicht mehr;
nach je - der Rückkunft, wis - set, gibt's ein
p
D.
Fest.
Ver - schö - nern möcht ich's,
kom - me des - halb her,
Kl.
Vl.
p dolce
Br.


zum Holländer.
D.
ob mit Ver - lo - bung sich's verei - nen läßt?
Ich denk,
pp
pizz.
D.
Ihr habt nach Her - zens-wunsch ge - freit?
zu Senta.
D.
Sen - ta, mein Kind! Sag, bist auch du be - reit?
ff
Non troppo Allegro. (𝅗𝅥 = 58.)
Senta mit feierlicher Entschlossenheit.
S.
Hier mei-ne Hand, und oh-ne Reu bis in den
H.
Holländer.
Sie reicht die Hand,
D.
Daland
Euch soll dies Bünd - nis nicht ge - reun,
Non troppo Allegro.
Str.
f


S.
Tod ge-lob ich Treu, bis in den Tod, bis in den
H.
Gespro - chen sei Hohn, Hölle, dir, Hohn, Höl - le,
D.
es soll Euch nicht ge - reun, es soll Euch
f
Più stretto. ♩ = 104.
S.
Tod ge-lob ich Treu! Ja, oh - ne
H.
dir durch ih - re Treu! Sie reicht die Hand, ge-
D.
ff
nicht ge - reun! Zum Fest, zum Fest! Heut soll sich
Più stretto. ♩ = 104.
Bl.
ff
Vcl.
Kb.
Pkwirb. hoch E
S.
Reu bis in den Tod ge - lob ich
H.
spro - chen sei Hohn, Höl - le, dir durch ih - re
D.
al - les freun, heut soll sich al - les
Picc.
VI.


S.
H.
D.
Treu! Ja, oh - ne Reu bis in den Tod, ge-lob ich
Treu! ge-spro - chen sei Hohn, Höl - le, dir durch
freun! Euch soll das Bündnis nicht ge-reun! Zum Fest! Heut soll sich
ff
Treu, ge - lob ich Treu, bis in den Tod, bis
ih - - - - - re Treu! Gespro-chen sei Hohn dir, Hohn durch
al - - - - - les freun, heut soll sich al - les freun, heut soll
ff
Vl.Bl.
ff
Trp.Pk.
Vc.Kb.
Più presto. (𝅗𝅥 = 112.)
in den Tod, bis in den
ih - re Treu, durch ih - - - re
sich al - les freun, heut soll sich
Più presto.
Trp.
ff
ff
alle Str.



*) Wird der Fliegende Holländer ohne Zwischenpausen in einem Akt aufgeführt, so fallen die nächsten zwölf Takte (Vi = de Seite 161) fort.